



Karlshöhe
Ludwigsburg

Pressemitteilung

Kontakt: Michael Handrick ♦ **Telefon:** (07141) 965-115 Mobil: 0170 40 37 808

Email: michael.handrick@karlshoehe.de ♦ **Anschrift:** Auf der Karlshöhe 3 - 71638 Ludwigsburg

Ausbildungszentrum der Karlshöhe feiert 28 Absolventen

Glückliche Gesichter, Absolventen, die stolz auf Ihre Leistungen sein können und strahlende Eltern – 28 Auszubildende des Ausbildungszentrums (AZK) meistern 2023 ihre Prüfungen mit Bravour und erhalten nicht nur ihre Berufsabschlüsse, sondern in drei Fällen auch eine Auszeichnung durch den Rotary Club Bietigheim Vaihingen.

„Zu Ihrem Erfolg haben viele Akteure beigetragen, die wir heute alle begrüßen dürfen einschließlich ihrer Eltern – und die Großeltern nicht zu vergessen“, begrüßte Martina Tetz, Geschäftsbereichsleiterin des AZK die Gäste in einer fast voll besetzten Karlshöher Kirche. Neben den 28 Absolventen sind etliche Vertreter von Praktikumsfirmen und Partnerinstitutionen in der Ausbildung gekommen sowie Familien und Freunde.

Ein großer Tag ist es für die Abgänger des AZK, die nunmehr ihre Abschluss-Urkunden in insgesamt acht Ausbildungsberufen erhalten. Ob Kaufleute für Büromanagement, Fachpraktiker für Bürokommunikation, Kaufleute für Einzelhandel oder im E-Commerce, Verkäufer, Hauswirtschafterinnen oder Fachpraktiker der Hauswirtschaft sowie Alltagsbetreuer – alle schließen ab mit sehr vorzeigbaren Ergebnissen.

„Das Team im AZK, das Sie begleitet hat in ihrer Ausbildung, das waren Menschen, die Ihnen etwas zugetraut und mit Ihnen gearbeitet haben“, lobt Dr. Dörte Bester, Direktorin und Theologischer Vorstand, die gezielte Förderung in der Ausbildung der Jugendlichen mit psychischen oder körperlichen Einschränkungen. Ein Teamerfolg, zu dem auch die Agentur für Arbeit sowie die IHK Ludwigsburg gratulieren – seit jeher zwei wesentliche Stützen der Reha-Ausbildung im AZK.

Der Stolz auf das Erreichte ist den Gesichtern der jungen Menschen anzusehen: dass die meist dreijährige Ausbildung nun erfolgreich vollbracht ist. Auf der anderen Seite mischt sich aber auch etwas Wehmut in die Stimmung, weil sich jetzt die Wege trennen; ist das das AZK für viele doch zu einer Art zweiter Familie geworden: mit Berufsorientierung, Schulabschluss und Berufsausbildung haben einzelne bis zu fünf Jahre hier verbracht.

Dreimal „Beschte Absolväntin“

In Vierergruppen werden die Absolventen nach vorn gerufen, um Ihre Abschlussurkunde und ein kleines Präsent entgegenzunehmen. Dabei werden sie vom Team des AZK vorgestellt und die Mitarbeitenden Sabine Opferkuch, Tanja Freund, Karen Greiner und Julia Wolf sparen nicht mit lobenden Worten für jeden Auszubildenden.

Mit einem Augenzwinkern wird bei allen auch eine kleine Neckerei fällig, die beispielsweise aus dem Internatsleben bekannt ist. Weckerresistentes Langschläfertum, die Vorliebe für rosa Kleidung oder allabendliches Popcorn knabbern und Netflix schauen werden als Zutat in die Laudatio hineingegeben. Besonders rührend dabei die Mutter des Auszubildenden Henri Sonneborn: Da der mit schwerer Erkältung im Bett liegt, kommt sie mit nach vorn und zeigt dem Publikum per Smartphone und Video-Call ein Winken vom Krankenlager.

„Ich bin zutiefst beeindruckt von jeder einzelnen Absolventen-Persönlichkeit, die ich heute Abend erleben durfte, sagte Katja Kranich vom Rotarier-Club Bietigheim Vaihingen. Denn dieser Rotary-Club zeichnet seit etlichen Jahren nicht nur Bestleistungen in der Ausbildung aus, sondern zusätzlich auch herausragendes soziales Verhalten in der Gruppe. Sabrina Kessel, Kauffrau für Büromanagement, Jennifer Burger, Fachpraktikerin Hauswirtschaft und Constanze Wagner, Kauffrau für Büromanagement erhalten deshalb von der Rotarier-Präsidentin und Schulleiterin des Stromberg-Gymnasiums in Vaihingen/Enz eine Urkunde in einem ganz besonderen Geschenk-Beutel überreicht. Schon der Aufdruck ist die Botschaft, wenn auch vermutlich für Menschen nördlich der Neckarlinie nicht so ganz leicht zu entziffern: Beschte Absolväntin.

Die Absolventen des Ausbildungszentrums 2023:

Den Abschluss als Alltagsbetreuer*in haben abgelegt:
Elit Aydin, Moritz Hühn, Hannah Schwech

Den Abschluss als Kaufleute für Büromanagement haben:
Catherine Di Castri, Viviana Di Seri, Judith Gröninger, Sabrina Kessel, Maurice Kobus, Laila Kruck, Lara Melcher, Christian Rupf-Bolz, Hermann Schefer, Louisa Stegler, Luca Steudle, Constanze Wagner

Die Berufsbezeichnung Fachpraktiker*in Hauswirtschaft darf fortan führen:
Julia Ganswind, Saskia Kaerger, Luljete Mehmeti, Jennifer Burger, Bianca Welz

Als Fachpraktiker*in Bürokommunikation schlossen ab:
Chris Hermann, Marco Malessa, Sammy Schoth, Sonneborn Henri, Elian Stülpnagel

Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce sind:
Selina Eisenbeil, Latischa Schröder, Mark Zimmermann

Foto (Karlshöhe): v.l.n.r.: Katja Kranich, Rotary-Präsidentin Bietigheim Vaihingen, Jennifer Burger (Fachpraktikerin Hauswirtschaft), Constanze Wagner (Kauffrau Büromanagement)

Die Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg steht seit ihrer Gründung im Jahr 1876 für diakonisch-innovative Angebote und gelebte christliche Nächstenliebe. Im Jahr 1876 wurde das erste Kinderheim auf der Karlshöhe in Betrieb genommen. 1879 folgte die erste Senioreneinrichtung. Rund 720 Mitarbeitende setzen sich ein für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen, Seniorinnen und Senioren, Kinder und Jugendliche sowie für Personen mit besonderen sozialen Problemen und psychischen Erkrankungen. www.karlshoehe.de; <https://km.karlshoehe.de>; <https://www.instagram.com/karlshoeheludwigsburg/>; <https://www.facebook.com/karlshoehe>; jobs.karlshoehe.de